



# Pfarrei St. Hippolytus

St. Hippolytus, Horst

Liebfrauen, Beckhausen

St. Clemens Maria Hofbauer, Sutum

St. Laurentius, Horst-Süd

St. Marien, Essen-Karnap

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Montag bis Freitag - 9.00 bis 12.00 Uhr

Auf dem Schollbruch 37 45899 Gelsenkirchen-Horst Tel.: 0209 / 555 22 Fax: 0209 / 555 91

Email: pfarramt@hippolytus.de Homepage: www.hippolytus.de

## Juli / August 2026

Liebe Gemeinde!



### Lichtblicke

Gemeindefest  
St. Hippolytus

Pilgern in Gelsen-  
kirchen

SauberZauber  
St. Hippolytus

Vor uns liegen sie wieder, die Tage der Erholung und des Ausspannens. So wird der Sommer zu einer besonderen Zeit. Die Tage sind länger, die Sonne wärmt nicht nur die Haut, sondern oft auch die Seele. Viele von uns verbinden diese Wochen mit Ferien, Reisen oder einfach einer Pause vom gewohnten Alltag. Es ist eine Zeit, in der wir durchatmen dürfen – und vielleicht können wir auch neu entdecken, was uns wirklich trägt.

Im Alltag bleibt oft wenig Raum für Stille. Viele Termine, Verpflichtungen und Sorgen drängen sich in den Vordergrund. Umso wertvoller sind die Wochen des Sommers: Sie schenken uns die Möglichkeit, innezuhalten. Vielleicht gelingt es uns gerade jetzt, einen Gang zurückzuschalten, den eigenen Rhythmus zu entschleunigen und bewusster zu leben? Für uns als Pfarrei kann diese Zeit auch eine Einladung sein, Gott neu zu begegnen. Nicht unbedingt in großen Worten oder langen Gebeten, sondern im Einfachen: in einem Spaziergang durch die Natur, im Staunen über die Schöpfung, im dankbaren Blick auf das, was uns geschenkt ist. Gott ist nicht nur im Kirchenraum zu finden – er begegnet uns auch im leisen Wind, im Lachen der Kinder, im Frieden eines Sommerabends. Gleichzeitig ist der Sommer eine Chance, wieder mehr bei sich selbst anzukommen. So kann ich mich fragen: Was tut mir gut? Was habe ich vielleicht zu lange aufgeschoben? Welche Beziehungen möchten gepflegt werden? Sich diese Fragen zu stellen, ist kein Luxus, sondern wichtig für ein erfülltes Leben. Erholung bedeutet für mich mehr als nur Ausruhen. Es ist ein Auftanken – körperlich, seelisch und geistlich. Vielleicht finden Sie in diesen Wochen Momente der Ruhe, kleine Inseln der Besinnung und neue Kraft für das, was vor Ihnen liegt.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Sommerzeit: mit Augenblicken der Freude, der Erholung und der Nähe Gottes – und mit der Freiheit, sich selbst wieder ein Stück näherzukommen.

Für das Pastoralteam

Ulrike Sommer, Gemeindeferentin

© Bild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

**Redaktionsschluss ist immer der erste Freitag im Monat**

**pfarnachrichten@hippolytus.de**

# Gottesdienste

<b>St. Hippolytus</b> mit der Kirche St. Hippolytus mit der Kapelle des Hauses Rafael		<b>Liebfrauen</b> mit der Kirche St. Clemens Maria Hofbauer		<b>St. Laurentius</b> mit dem Katechetischen Zentrum mit dem Saal in St. Marien mit dem Haus Marienfried	
<b>13. Sonntag im Jahreskreis</b>					
<b>Samstag</b>	<b>27.06.2026</b> 17:00 Uhr St. Hippolytus	<b>Samstag</b>	<b>27.06.2026</b>	<b>Samstag</b>	<b>27.06.2026</b>
<b>Sonntag</b>	<b>28.06.2026</b> 10:30 Uhr St. Hippolytus	<b>Sonntag</b>	<b>28.06.2026</b>	<b>Sonntag</b>	<b>28.06.2026</b> 11:00 Uhr St. Marien <i>Kirchfest</i>
<b>Mittwoch</b>	<b>01.07.2026</b> 12:00 Uhr St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	<b>Mittwoch</b>	<b>01.07.2026</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>01.07.2026</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>02.07.2026</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>02.07.2026</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>02.07.2026</b> 15:00 Uhr Haus Marienfried
<b>Freitag</b>	<b>03.07.2026</b> 11:00 Uhr AWO	<b>Freitag</b>	<b>03.07.2026</b>	<b>Freitag</b>	<b>03.07.2026</b>
<b>14. Sonntag im Jahreskreis</b>					
<b>Samstag</b>	<b>04.07.2026</b> 17:00 Uhr St. Hippolytus	<b>Samstag</b>	<b>04.07.2026</b>	<b>Samstag</b>	<b>04.07.2026</b>
<b>Sonntag</b>	<b>05.07.2026</b> 10:30 Uhr St. Hippolytus <i>Familienmesse</i>	<b>Sonntag</b>	<b>05.07.2026</b> 11:00 Uhr Liebfrauen	<b>Sonntag</b>	<b>05.07.2026</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>08.07.2026</b> 12:00 Uhr St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	<b>Mittwoch</b>	<b>08.07.2026</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>08.07.2026</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>09.07.2026</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>09.07.2026</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>09.07.2026</b> 15:00 Uhr Haus Marienfried
<b>15. Sonntag im Jahreskreis</b>					
<b>Samstag</b>	<b>11.07.2026</b> 17:00 Uhr St. Hippolytus	<b>Samstag</b>	<b>11.07.2026</b>	<b>Samstag</b>	<b>11.07.2026</b>
<b>Sonntag</b>	<b>12.07.2026</b> 10:30 Uhr St. Hippolytus	<b>Sonntag</b>	<b>12.07.2026</b>	<b>Sonntag</b>	<b>12.07.2026</b> 10:00 Uhr St. Laurentius
<b>Mittwoch</b>	<b>15.07.2026</b> 12:00 Uhr St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	<b>Mittwoch</b>	<b>15.07.2026</b> 10:30 Uhr St. Clemens <i>Schulmesse</i>	<b>Mittwoch</b>	<b>15.07.2026</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>16.07.2026</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>16.07.2026</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>16.07.2026</b> 15:00 Uhr Haus Marienfried
<b>Freitag</b>	<b>17.07.2026</b>	<b>Freitag</b>	<b>17.07.2026</b>	<b>Freitag</b>	<b>17.07.2026</b> 10:30 Uhr Altenzentrum Karnap

16. Sonntag im Jahreskreis					
<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>18.07.2026</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>18.07.2026</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>18.07.2026</b> St. Hippolytus
<b>Sonntag</b> 10:30 Uhr	<b>19.07.2026</b> St. Hippolytus	<b>Sonntag</b> 11:00 Uhr	<b>19.07.2026</b> St. Clemens	<b>Sonntag</b> 10:30 Uhr	<b>19.07.2026</b> St. Hippolytus
<b>Montag</b>	<b>20.07.2026</b>	<b>Montag</b>	<b>20.07.2026</b>	<b>Montag</b> 18:30 Uhr	<b>20.07.2026</b> Marienkapelle
<b>Mittwoch</b> 12:00 Uhr	<b>22.07.2026</b> St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	<b>Mittwoch</b>	<b>22.07.2026</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>22.07.2026</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>23.07.2026</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>23.07.2026</b>	<b>Donnerstag</b> 15:00 Uhr	<b>23.07.2026</b> Haus Marienfried
<b>Freitag</b> 11:00 Uhr	<b>24.07.2026</b> Belia Seniorenheim	<b>Freitag</b>	<b>24.07.2026</b>	<b>Freitag</b>	<b>24.07.2026</b>
17. Sonntag im Jahreskreis					
<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>25.07.2026</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>25.07.2026</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>25.07.2026</b> St. Hippolytus
<b>Sonntag</b> 10:30 Uhr	<b>26.07.2026</b> St. Hippolytus	<b>Sonntag</b>	<b>26.07.2026</b>	<b>Sonntag</b> 10:00 Uhr	<b>26.07.2026</b> St. Marien
<b>Mittwoch</b> 12:00 Uhr	<b>29.07.2026</b> St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	<b>Mittwoch</b>	<b>29.07.2026</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>29.07.2026</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>30.07.2026</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>30.07.2026</b>	<b>Donnerstag</b> 15:00 Uhr	<b>30.07.2026</b> Haus Marienfried
18. Sonntag im Jahreskreis					
<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>01.08.2026</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>01.08.2026</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>01.08.2026</b> St. Hippolytus
<b>Sonntag</b> 10:30 Uhr	<b>02.08.2026</b> St. Hippolytus	<b>Sonntag</b> 11:00 Uhr	<b>02.08.2026</b> Liebfrauen	<b>Sonntag</b> 10:30 Uhr	<b>02.08.2026</b> St. Hippolytus
<b>Mittwoch</b> 12:00 Uhr	<b>05.08.2026</b> St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	<b>Mittwoch</b>	<b>05.08.2026</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>05.08.2026</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>06.08.2026</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>06.08.2026</b>	<b>Donnerstag</b> 15:00 Uhr	<b>06.08.2026</b> Haus Marienfried
<b>Freitag</b> 11:00 Uhr	<b>07.08.2026</b> AWO	<b>Freitag</b>	<b>07.08.2026</b>	<b>Freitag</b>	<b>07.08.2026</b>
19. Sonntag im Jahreskreis					
<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>08.08.2026</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>08.08.2026</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>08.08.2026</b> St. Hippolytus
<b>Sonntag</b> 10:30 Uhr	<b>09.08.2026</b> St. Hippolytus	<b>Sonntag</b>	<b>09.08.2026</b>	<b>Sonntag</b> 10:00 Uhr	<b>09.08.2026</b> Laurentius
<b>Mittwoch</b> 12:00 Uhr	<b>12.08.2026</b> St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	<b>Mittwoch</b>	<b>12.08.2026</b>	<b>Mittwoch</b> 18:30 Uhr	<b>12.08.2026</b> Marienkapelle
<b>Donnerstag</b>	<b>13.08.2026</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>13.08.2026</b>	<b>Donnerstag</b> 15:00 Uhr	<b>13.08.2026</b> Haus Marienfried

<b>Freitag</b>	<b>14.08.2026</b>	<b>Freitag</b>	<b>14.08.2026</b>	<b>Freitag</b>	<b>14.08.2026</b> 10:30 Uhr Altenzentrum Karnap
<b>20. Sonntag im Jahreskreis</b>					
<b>Samstag</b>	<b>15.08.2026</b> 17:00 Uhr St. Hippolytus	<b>Samstag</b>	<b>15.08.2026</b>	<b>Samstag</b>	<b>15.08.2026</b>
<b>Sonntag</b>	<b>16.08.2026</b> 10:30 Uhr St. Hippolytus	<b>Sonntag</b>	<b>16.08.2026</b> 11:00 Uhr St. Clemens	<b>Sonntag</b>	<b>16.08.2026</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>19.08.2026</b> 12:00 Uhr St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	<b>Mittwoch</b>	<b>19.08.2026</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>19.08.2026</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>20.08.2026</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>20.08.2026</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>20.08.2026</b> 15:00 Uhr Haus Marienfried
<b>Freitag</b>	<b>21.08.2026</b>	<b>Freitag</b>	<b>21.08.2026</b> 18:00 Uhr Liebfrauen <i>Abendlob</i>	<b>Freitag</b>	<b>21.08.2026</b>
<b>21. Sonntag im Jahreskreis</b>					
<b>Samstag</b>	<b>22.08.2026</b> 17:00 Uhr St. Hippolytus	<b>Samstag</b>	<b>22.08.2026</b>	<b>Samstag</b>	<b>22.08.2026</b>
<b>Sonntag</b>	<b>23.08.2026</b> 10:30 Uhr St. Hippolytus	<b>Sonntag</b>	<b>23.08.2026</b>	<b>Sonntag</b>	<b>23.08.2026</b> 10:00 Uhr St. Marien
<b>Mittwoch</b>	<b>26.08.2026</b> 12:00 Uhr St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	<b>Mittwoch</b>	<b>26.08.2026</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>26.08.2026</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>27.08.2026</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>27.08.2026</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>27.08.2026</b> 15:00 Uhr Haus Marienfried
<b>22. Sonntag im Jahreskreis</b>					
<b>Samstag</b>	<b>29.08.2026</b> 17:00 Uhr St. Hippolytus	<b>Samstag</b>	<b>29.08.2026</b>	<b>Samstag</b>	<b>29.08.2026</b>
<b>Sonntag</b>	<b>30.08.2026</b> 10:30 Uhr St. Hippolytus	<b>Sonntag</b>	<b>30.08.2026</b> 11:00 Uhr Liebfrauen	<b>Sonntag</b>	<b>30.08.2026</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>02.09.2026</b> 12:00 Uhr St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	<b>Mittwoch</b>	<b>02.09.2026</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>02.09.2026</b>

### Chormusik in der Pfarrei St. Hippolytus

Sonntag, 12.07.2026

10:00 Uhr Heilige Messe in St. Laurentius musikalisch mitgestaltet vom Jugendchor



**Kirchenmusik**

Wolfgang Wilger

Tel. 0209 / 58 19 21

#### Junger Chor Beckhausen

Das Eintrittsalter der Chormitglieder liegt zwischen 16 und 35 Jahre. Die Chorproben sind mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus unter der Leitung von Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), [www.junger-chor.de](http://www.junger-chor.de)

#### Jugendchor St. Laurentius

Im Jugendchor St. Laurentius singen Jugendliche ab 14 Jahren freitags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Im Gemeindesaal St. Laurentius. Informationen gibt es bei Mario Stork, Tel.: 0178/56 98 53 8

### Kinderchor St. Hippolytus

Der Kinderchor probt mit Mario Stork freitags im Pfarrsaal St. Hippolytus in zwei Gruppen:

- Die 5- bis 7-Jährigen proben von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr und
- die 8- bis 13-Jährigen anschl. von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Informationen gibt es bei Mario Stork,  
Tel.: 0178/56 98 53 8 oder Claudia Gorgievski,  
Tel.: 0201/ 38 32 04, [www.hippolytus.de](http://www.hippolytus.de)

### Pfarreichor St. Hippolytus

Der Pfarreichor St. Hippolytus probt donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus. Die Leitung hat Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), [www.hippolytus.de](http://www.hippolytus.de)

## Ansprechpartner\*innen für die Raumebelegung in unserer Pfarrei

Folgende Mitarbeitende haben sich bereit erklärt, an den jeweiligen Standorten unserer Pfarrei die Belegung der Räume zu koordinieren:

<b>Pfarrzentrum St. Hippolytus</b>	Bernd Samplatzki	<a href="mailto:raumbuchung.hippolytus@hippolytus.de">raumbuchung.hippolytus@hippolytus.de</a>
<b>Gemeindesaal St. Clemens Maria Hofbauer</b>	Hildegard Bojarski	Tel.-Nr. 0209 177 77 444
<b>Gemeindesaal Liebfrauen</b>	Michael Tiel	<a href="mailto:raum_liebfrauen@icloud.com">raum_liebfrauen@icloud.com</a>
<b>Katechetisches Zentrum St. Laurentius</b>	Frank Niemann	<a href="mailto:bfniemann@t-online.de">bfniemann@t-online.de</a>
<b>Gemeindesaal St. Marien</b>	Markus Gosdzik	<a href="mailto:m.gosdzik@st-marien-karnap.de">m.gosdzik@st-marien-karnap.de</a>

Für die Bearbeitung etwaiger Anfragen ist die Nennung des gewünschten Standortes, des Datums und die Anzahl der Personen anzugeben. So schnell als möglich wird sich der jeweilige Verantwortliche zurückmelden.

Für gemeindliche Veranstaltungen, bei denen keine außergewöhnlichen Erlöse erzielt werden, fallen keine Gebühren an. Bei privaten Festen oder öffentlichen, kommerziellen Veranstaltungen fallen Miet- und Reinigungskosten an.

*Pfarrleitungsteam St. Hippolytus*

## Aktuelles

### Diakon Paul Heselmann geht in den Ruhestand



Ende Juni 2026 hat Diakon Paul Heselmann seinen 75. Geburtstag gefeiert. Mit dem Erreichen der Altersgrenze geht er in den wohl verdienten Ruhestand. Damit geht ein

langer Weg in unserer Pfarrei zu Ende. Die Diakonsweihe bleibt selbstverständlich bestehen, und er steht der Pfarrei weiterhin auf Anfrage für liturgische Feiern zur Verfügung. Er wird auch künftig gerne Gottesdienste, Taufen und Beerdigungen übernehmen, wann immer seine Unterstützung benötigt wird.

Das Pfarreileitungsteam bedankt sich von Herzen für seinen Dienst. Wir wünschen ihm Gesundheit, Gottes Segen und viele erfüllte Tage im Ruhestand.

*Das Leitungsteam und Pastoralteam*

### DANKESCHÖN

Am 31.07.2026 verlässt Agnieszka Libowski nach fünf Jahren unsere Pfarrei. Sie gehörte zu den unsichtbaren Mitarbeitenden, die an unterschiedlichen Gottesdienststandorten als Hausmeisterin tätig war – hier Pinselstriche, dort Entrümpeln, Unkraut jäten, putzen, Gartenhäuschen aufbauen uvm.

Wir bedanken uns bei ihr und wünschen für die Zukunft alles Liebe und Gute.

*Das Leitungsteam und Pastoralteam*

### Gemeinsame Stellungnahme der Pfarrei

#### St. Hippolytus

Die Frage „Wie wollen wir zusammenleben?“ berührt den Kern unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Das Grundgesetz gibt darauf eine klare Antwort: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Dieser Satz ist Maßstab für staatliches und gesellschaftliches Handeln.

Er steht in enger Übereinstimmung mit dem christlichen Menschenbild: Jeder Mensch ist als Ebenbild Gottes geschaffen und besitzt seine Würde unabhängig von Herkunft, Leistung oder Lebensgeschichte. Daraus folgen Nächstenliebe,

Respekt und Solidarität als grundlegende Haltung.

Die Pfarrei St. Hippolytus mit den Stadtteilen Horst, Beckhausen, Sutum und Essen-Karnap setzt sich für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben aller Menschen ein. Vielfalt verstehen wir als Bereicherung. Unser Ziel ist es, Begegnung zu ermöglichen, Vorurteile abzubauen und das Miteinander in den Stadtteilen zu stärken.

Grundlage unseres Handelns ist die unveräußerliche Würde jedes Menschen. Sie verpflichtet uns zu einem Zusammenleben im Geist von Respekt, Frieden und gegenseitiger Wertschätzung.

In diesem Zusammenhang sind klare öffentliche Positionen gegen Menschenverachtung und für Menschlichkeit wichtig. Sie stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und erinnern an die gemeinsamen Grundlagen unserer Demokratie und unseres Glaubens.

Wenn sich auch der Stadtdechant Propst Markus Pottbäcker entsprechend zu den Ereignissen in Gelsenkirchen-Ückendorf positioniert, ist dies Ausdruck dieser gemeinsamen Verantwortung. Es geht dabei nicht um Parteipolitik, sondern um grundlegende Werte wie Menschenwürde, Solidarität und Nächstenliebe. Diese Haltung sichtbar zu machen, ist ein Beitrag zu einem respektvollen, offenen und friedlichen Zusammenleben.

*Pfarrgemeinderat und Leitungsteam*

## **Enzyklika Magnifica Humanitas**

### **Zusammenfassung**

Magnifica Humanitas ist das erste Lehrschreiben von Papst Leo XIV., das am 15.05.2026 vorgestellt wurde. Es erinnert daran, dass die Menschheit vor einer grundlegenden Wahl steht: Entweder baut sie einen technikgetriebenen Turm zu Babel, der den Menschen durch Daten und Effizienz reduziert, oder sie folgt dem Vorbild Nehemiás und baut Jerusalem wieder auf – eine Gemeinschaft, in der Gerechtigkeit und Teilhabe im Mittelpunkt stehen. Diese beiden Bilder durchziehen die Enzyklika wie ein roter Faden.

In Anlehnung an das Denken der Soziallehre der Kirche und an die Wegmarken von Rerum novarum aus dem Jahr 1891 widmet sich Papst Leo XIV. den drängenden Fragen unserer Zeit: der Digitalisierung, der Künstlichen Intelligenz und dem Thema Krieg und Frieden. Dabei arbeitet er die Thematik in fünf Kapiteln aus und hebt insbesondere die Kapitel drei und fünf hervor. Kapitel drei

behandelt die Künstliche Intelligenz als eine der zentralen Herausforderungen unserer Gegenwart. Leo XIV. warnt davor, Technik zum Maßstab menschlichen Handelns zu machen: Wenn Effizienz, Kontrolle und Profit zum obersten Prinzip erhoben würden, drohe der Mensch selbst zum Objekt technischer Optimierung zu werden. Die digitale Revolution könne bestehende Machtstrukturen weiter verschärfen, da Daten, Plattformen und Rechenkapazitäten zunehmend in den Händen weniger Konzerne lägen und neue Formen von Abhängigkeit, Manipulation und sozialer Ungleichheit entstünden. Gleichzeitig betont der Papst, dass KI nicht grundsätzlich schlecht sei: Sie könne in Medizin, Forschung oder Verwaltung hilfreich sein, besitze jedoch kein Bewusstsein und kein moralisches Urteil.

Leo XIV. beschreibt die Risiken einer Gesellschaft, die sich zu stark auf algorithmische Systeme verlässt. Die vermeintliche Objektivität solcher Systeme könne täuschen, weil sie die Denkweisen und Vorurteile ihrer Entwickler widerspiegeln. Besonders kritisch sieht er automatisierte Entscheidungen über Arbeit, Kredite, soziale Teilhabe oder öffentliche Sicherheit. Werden Verantwortung und Mitgefühl delegiert, drohe die menschliche Bereitschaft zu Barmherzigkeit, Vergebung und gerechter Behandlung zu schwinden. Außerdem verweist er auf ökologische Folgen der digitalen Revolution: Die großen Rechenzentren verbrauchten viel Energie und Wasser, weshalb Nachhaltigkeit auch im digitalen Zeitalter Pflicht bleibt. Technische Innovationen sollten dem Menschen dienen, ohne das gemeinsame Haus weiter zu belasten.

Ein Gegenentwurf zum Dominanzdenken der Technik liefert das christliche Menschenbild: Transparenz, Verantwortung und demokratische Mitbestimmung müssen im Einsatz von KI und anderen Systemen entscheidend sein. Der Papst wendet sich gegen Transhumanismus und Posthumanismus und betont, dass menschliche Größe in Beziehungen, Liebe, Mitgefühl und Verantwortung liegt – nicht in der technischen Überwindung aller Grenzen. Menschliche Verletzlichkeit und Endlichkeit gehören zum Menschsein dazu.

Der Blick auf Kunst und Kultur unterstreicht die spirituelle Dimension dieses Themas: Beethovens Neunte Sinfonie, und Schindlers Liste stehen als Mahnungen gegen das Vergessen und als Zeugnisse der Würde der Menschheit.

Ebenso hebt Leo XIV. die Beiträge von Persönlichkeiten wie Mutter Teresa, Maria Montessori, Wangari Maathai, Nelson Mandela, Martin Luther King Jr. und Benazir Bhutto hervor und erinnert an die Bedeutung von Mut und Mitgefühl. Die eigentliche Alternative der Enzyklika wird im fünften Kapitel betont: Es geht darum, ob Fortschritt einen neuen Turm von Babel schafft – glänzend, aber unmenschlich – oder ob es gelingt, Jerusalem wiederaufzubauen, also eine Ordnung, die dem Gemeinwohl, der Gerechtigkeit und der Würde des Menschen dient. Entscheidend ist, welche Liebe das Handeln leitet; der Bau von Babel oder Jerusalem beginnt im Herzen jedes Einzelnen.

Gegen die zunehmende Kriegslogik betont Leo XIV., dass KI auch die Kriegsführung verändert: Hybride Konflikte, Cyberangriffe, Desinformation und autonome Waffensysteme machen Gewalt pragmatisierbar, unpersönlich und verantwortungsloser. Gewalt müsse unter menschlicher Kontrolle bleiben. Unter dem Titel Die Kultur der Macht beschreibt der Papst eine gefährliche Entwicklung, in der Kriege wieder als normales politisches Instrument erscheinen, das historische Gedächtnis schwindet und Algorithmen Polarisierung verstärken. Die Rüstungsindustrie treibe neues Wettrüsten an, während Systeme mit KI den Menschen aus ihrer Verantwortung verdrängen. Entscheidungen mit potenziell tödlichen Folgen müssten aber weiterhin vom Menschen getroffen werden.

*Bernd Steinrötter, Pastor,  
moderierender Priester*

## Termine

### Gemütliches Kaffeetrinken – Bitte anmelden!

#### *Gemütliches Kaffeetrinken*



Wir laden Sie zum Gemütlichen Kaffeetrinken ein. Nach einem kleinen Impuls gibt es wie immer in gemütlicher Runde die Mög-

lichkeit, sich mit anderen Pfarreimitgliedern auszutauschen. Alle sind eingeladen ins Gespräch zu kommen und Neuigkeiten aus der Pfarrei zu hören. Der Kostenbeitrag beträgt jeweils 2,00 €. Der Tag beginnt um 15:00 Uhr am:

Mittwoch, 08.07.2026 im St.-Marien-Saal

Mittwoch, 15.07.2026 im St.-Clemens-Saal

Mittwoch, 19.08.2026 im St.-Laurentius-Saal

Das Kaffeetrinken in St. Laurentius im August findet eventuell in einem anderen Raum statt. Bitte beachten Sie hier die aktuellen Aushänge. Es gibt zum Kaffee jeweils selbst gebackenen Kuchen. Wegen der zu erwartenden Gäste und der dafür benötigten Kuchen melden Sie sich bitte an, die Telefonnummern lauten: 0177/7645748 (St. Clemens, St. Laurentius) oder 0201/381590 (St. Marien).

*Bild: Rudi Heckmann, Text: Martina Heckmann*

### Herzliche Einladung zum Gemeindefest St. Hippolytus am 11.07.2026 ab 15:00 Uhr

Hallo zusammen!

Wir, der Pfadfinderstamm Albino Luciani, laden euch alle herzlich zu unserem Gemeindefest St. Hippolytus ein. Ab 15:00 Uhr gibt es auf dem Parkplatz zwischen Pfarrzentrum und Kirche zahlreiche Spielstände und Musik. Für Verpflegung und Getränke ist auch gesorgt! Falls jemand unterstützen will, freuen wir uns immer über einen selbstgemachten Salat oder eine Aushilfe bei den Ständen. Meldet euch dann gerne unter [stavoteam@dpsg-al.de](mailto:stavoteam@dpsg-al.de) oder bei Johannes Streich unter 015738155299. Wir freuen uns schon sehr mit euch allen einen spaßigen Tag/Abend zu verbringen. Bis dahin!

*Für den Pfadfinderstamm Albino Luciani,  
Luis Kunkel Garcia*

### Pilgern in Gelsenkirchen 2.0



Am Sonntag, 12.07.2026, machen wir uns erneut auf den Weg: Wir pilgern zusammen!

Die drei Gelsenkirchener Pfarreien gehen gemeinsam auf einen rund 17 km langen Weg, der von Horst über die Feldmark und Bismarck bis nach Erle führt. Wir starten um 10:00 Uhr am Haus St. Rafael, einem Wohnheim für Menschen mit Behinderung in Gelsenkirchen-Horst. Die

Route führt vom Haus St. Rafael zum Jugendtreff der Amigonianer sowie zum Stadtteilladen Bismarck und endet schließlich am Kinder- und Jugendhaus St. Elisabeth. An den angelaufenen Orten wird es jeweils einen kurzen Einblick in die Arbeit vor Ort geben. Außerdem erwarten dich unterwegs mehrere spirituelle Impulse. Am Stadtteilladen ist eine etwas längere Pause mit Kaffee und Kuchen geplant.

Gegen 18:00 Uhr feiern wir im Kinder- und Jugendhaus St. Elisabeth eine Heilige Messe mit anschließendem Abendimbiss.

Bringe bitte dem Wetter entsprechende Kleidung, bequeme Schuhe sowie Verpflegung für den Tag mit. ÖPNV-Linien und Haltestellen zum Start- und Zielort findest du unten.

Anmeldung bis zum 03.07.2026 unter: <https://www.stadtkirche-gelsenkirchen.de/pilgertour/>



Anfahrt zum Startpunkt:  
STR 301, Haltestelle Essener Str. (Fußweg etwa 5 Minuten)

Bus 253, 260 Haltestelle Essener Str. (Fußweg etwa 5 Minuten)

Bus 396 Haltestelle Marie-Juchacz-Weg

Abfahrt vom Ziel:

STR 301, Haltestelle Erle Krankenhaus

Bus 381, 397, 398 Haltestelle Erle Post (Fußweg etwa 5 Minuten)

Kontakt für Fragen:

Laura Meemann, Pastoralreferentin

[Laura.Meemann@bistum-essen.de](mailto:Laura.Meemann@bistum-essen.de)

0157 51236952

*Rudolf Heckmann*

### **SauberZauber Pfarrkirche**

Im Zuge der Umstrukturierung innerhalb unserer Pfarrei haben viele (nicht nur sakrale) Gegenstände aus den außer Dienst gestellten Kirchen St. Laurentius, Liebfrauen und St. Marien neue Heimat in der St. Hippolytus Kirche gefunden. Dies ist ein sichtbares Zeichen für das Zusammenwachsen ehemals eigenständiger Gemeinden zu einem zukunftsfähigen Ort des Glaubens. Doch es braucht viele Hände und manchmal auch Ideen, um diesen besonderen Ort von mancherlei Angestaubtem zu befreien.

Es ist nicht die Aufgabe Einzelner - ALLE Menschen unserer Pfarrei sind willkommen, an Ecken

und Stellen zu wirken, die im normalen Wochenalltag so nicht zu schaffen sind.

Der nächste **SauberZauber** in und um die Pfarrkirche findet statt am 18.07.2026 von 10:00 – 13:00 Uhr.

*Pfarrgemeinderat und Pfarreileitungsteam*

### **Heilige Messe in der Marienkapelle**

Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich ein zu der monatlichen Hl. Messe in der Marienkapelle in Horst-Süd. Sie findet am Montag, den 20.07.2026, um 18:30 Uhr statt. Im August treffen wir uns am 12.08.2026 um 18:30



Uhr. Die Marienkapelle liegt im Innenhof zwischen dem Gemeindezentrum St. Laurentius, Zum Bauverein 34 in Gelsenkirchen-Horst und dem Haus Marienfried.

*Für die Schönstatt Pilgerkreise in unserer Pfarrei,  
Angelika und Ulrich Callegari*

### **Kirche kann Kino**

Am 24.7.2026 um 18:30 Uhr zeigen wir im großen Saal des Gemeindezentrums in Hippolytus unseren nächsten Beitrag.

Gezeigt wird die Verfilmung eines Buches von Éric Emmanuel Schmitt aus dem Jahr 2009. Der Protagonist ist ein zehnjähriger Junge, der unheilbar an Leukämie erkrankt ist. Aufgrund der Behandlung seiner Erkrankung hat er alle Haare verloren und wird daher von allen Eierkopf genannt. Er spürt, dass es für ihn keine Heilung geben wird und er nur noch kurze Zeit zu leben hat. Im Gegensatz zu seinen Eltern, von denen er sich verraten und verlassen fühlt, spricht die so genannte Dame in Rosa mit dem Jungen über seine Krankheit und den Tod. Um mit der schrecklichen Wahrheit zurechtzukommen, fordert Rosa den Jungen auf, Gott seine Gedanken, Gefühle, Ängste und Freuden in Briefen mitzuteilen. Außerdem solle er sich vorstellen, dass jeder noch gelebte Tag zehn Jahre seines Lebens bedeute. In 14 Briefen an Gott erzählt er von seiner Pubertät, der ersten Liebe, Ehe, Streit, Midlife-Crisis, Alter und schließlich von der Vorbereitung auf den Tod. Somit ist er zum Zeitpunkt seines Todes

zwar immer noch zehn Jahre alt, allerdings fühlt er sich, als wäre er 120 Jahre alt.

*Jürgen Dalka*

### Essen iss fertich – Sommerlicher Kuchengarten

Sonntag, 26.07.2026 zur Kaffeezeit, ab 15:00 Uhr, Aussengelände Liebfrauen.

Der monatliche Mittagstisch der Caritasgruppen Beckhausen und Sutum erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Das zeigt auf der einen Seite, dass das jeweilige Menü – mit sehr viel Liebe und Herzblut zubereitet – den Geschmack der Beteiligten trifft, auf der anderen Seite aber auch, dass das Verlangen nach Gemeinschaft unverändert groß ist. Erfreulicherweise ist auch das Küchenteam „Küchenschlacht“ mittlerweile gewachsen, es zählen 10 fleißige Helferlein zum Team. Das ist auch gut so, können doch nicht immer alle an jedem Termin dabei sein. Die Plätze am Mittagstisch sind immer sehr schnell vergeben, die Organisatoren haben es aber immer noch hinbekommen, genügend Platz zu schaffen, selbst wenn es manchmal ganz schön eng wurde.

Im letzten Jahr wurde die Idee von einem „Sommerlichen Kuchengarten“ vom Team „Küchenschlacht“ umgesetzt. Aufgrund der erfreulich hohen Zustimmung aus dem letzten Jahr wird es auch in diesem Jahr wieder eine Kaffeetafel im Gemeindezentrum Liebfrauen geben. Der Kuchengarten soll möglichst wieder im Freien stattfinden. Schließlich haben wir in Beckhausen mit dem Außengelände hinter dem Gemeindezentrum einen Ort, der geradezu danach ruft, für eine solche Veranstaltung genutzt zu werden. Daher ist auch das Gartenteam, das sich in der Regel mittwochs trifft, um das Gelände zu pflegen, an Bord, um dabei mitzuhelfen, dass wir bei Kaffee und Kuchen wieder einen stimmungsvollen Nachmittag mit vielen Begegnungen und Gesprächen haben werden.

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in das Gemeindezentrum verlegt.

*Michael Tiel, Paul Heselmann*

### Sonntagsfrühstück in Liebfrauen

Wir wollen den Monat August begrüßen und heißen dazu alle herzlich Willkommen zu einem Frühstück in Gemeinschaft am 02.08.2026 ab 9:00 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen;

Im Anschluss besteht die Möglichkeit den Gottesdienst zu besuchen.

Wir freuen uns auf Dich/auf Sie!

*Für das Sonntagsfrühstücks-Team,  
Evelyn Kajan*

### Pilgerweg 2026

#### Pilgern in Vreden am 15.08.2026

Wir sind Pilger der Hoffnung. Wer pilgert, kommt als andere Person wieder zurück - vielleicht mit der Antwort auf eine Frage, vielleicht mit neuer Zufriedenheit und neuem Mut.

Der diesjährige Pilgerweg startet am 15.08.2026 um 10:00 Uhr an der Kirche St. Hippolytus. Wir fahren dann in Fahrgemeinschaften nach Vreden. Dort gehen wir einen leichten Rundweg von ca. 12,5 km Länge bis nach Stadtlohn und wieder zurück. Zum Abschluss des Tages feiern wir einen Wortgottesdienst in der Stiftskirche St. Felicitas mit anschließendem kleinem Imbiss.



Bitte versorgen Sie sich für den Weg mit ausreichend Getränken und einer Kleinigkeit zu essen. Bequemes und festes Schuhwerk ist erforderlich. Wir werden wieder Stationen einlegen, um Texte zu hören und Impulse mit auf den Weg zu nehmen.

Der geplante Ablauf lautet wie folgt:

**10:00 Uhr** Abfahrt an der Kirche St. Hippolytus in Fahrgemeinschaften

**11:00 Uhr** Ankunft am Startpunkt in Vreden

**11:15 Uhr** Beginn des Pilgerweges

**ca. 17:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier, anschließend Imbiss und Rückfahrt

**ca. 19:00 Uhr** Ankunft in Gelsenkirchen

Machen Sie mit, melden sich bis zum 02.08.2026 an unter Tel. 01575 1460186 oder pilgern@hippolytus.de

*Foto: Marc Berges Text: Rudolf Heckmann*

### Abendlob „Lasst uns miteinander“ in Liebfrauen

Herzliche Einladung für Freitag, den 21.08.2026 um 18:00 Uhr ins Gemeindezentrum Liebfrauen,

Horster Straße 301b. Lasst uns miteinander ..., so eingestimmt möchten wir mit Ihnen gemeinsam aus dem Halleluja-Buch singen, die Tageslesung hören und beten.

Im Juli macht das Team Urlaub, deshalb findet dann kein Abendlob statt.

Wir wünschen allen eine angenehme Zeit und freuen uns schon jetzt, Sie bald wiederzusehen.

*Gabriele Wengelinski und Evelyn Kajan*

### **Abendmusik mit Leichenschmaus**

Wie gehen wir mit dem Verlust eines Menschen, eines Tieres, von etwas Lebendigem um?

Gemeinsam blicken wir über kulturelle, religiöse Grenzen hinweg auf die Rituale, die uns Halt geben, wenn wir Abschiednehmen müssen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Abendmusik mit Leichenschmaus“ laden wir Sie herzlich ein zu einem besonderen Abend voller Begegnungen, Einblicke und Gespräche. Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Religionen erzählen unter dem Titel „Rituale der Trauer“ von ihren Traditionen des Abschiednehmens und zeigen, was Trauerkulturen verbindet – über Glaubensgrenzen hinweg.

Zwischen den Beiträgen schaffen Musik der Band Anatolian Cotton Club, Getränke und veganes Linsen Dal, gespendet durch das Restaurant Taste of Masala, Raum zum Zuhören und Begegnen.

Vortragende in alphabetischer Reihenfolge:

Buddhismus: Frank Hopf,

Buddhistisches Zentrum Triratna/Essen

Christentum: Dirk Blum,

Bestatter und Trauerbegleiter/Gelsenkirchen

Hinduismus: Siva Sri Arumugam Paskarakurukkal,

Hinduistische Gemeinde in Deutschland/Hamm

Islam: Daniel Roters,

Zentrum für islamische Theologie/Münster

Judentum: Stan Krasnokutskiy,

Jüdische Gemeinde/Gelsenkirchen

Die Veranstaltung findet am Sonntag, 30.08.2026, 17:00 Uhr im Alfred-Zingler-Haus, Margaretenhof 10-12, 45888 Gelsenkirchen statt.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Mit freundlicher Unterstützung von

*Katholisches Stadtdekanat Gelsenkirchen*

*Ruhe-Steine e.V.*

*Veranstalter: Alfred-Zingler-Haus e.V.*

*Friedhofsgärtner Gelsenkirchen EG*

## **Bitte vormerken !**

### **Gemeindefest 2026 – Sei dabei!**

Am Samstag, 05.09.2026 ist es wieder soweit: Rund um die St.-Clemens-Kirche in Sutum feiern wir unser Gemeindefest – und alle sind herzlich willkommen!

Los geht's um 14:00 Uhr mit einem bunten Programm für Groß und Klein: Freut euch auf Spiel, Spaß, Ponyreiten und viele Aktionen im Außengelände – perfekt für Familien, Kinder und alle, die Lust auf einen fröhlichen Nachmittag haben. Natürlich kommt auch der Genuss nicht zu kurz:

- Leckeres vom Grill mit Pommes

- Kaffee, Kuchen und frische Waffeln

Am Abend geht das Fest in gemütlicher Atmosphäre weiter: Ab 18:00 Uhr sorgen die Musik von Eric Schaun und geselliges Beisammensein für einen stimmungsvollen Ausklang.

Ob jung oder alt – kommt vorbei, trifft neue und bekannte Gesichter. Lasst uns gemeinsam feiern!

### **Mitmachen & unterstützen**

Du hast Lust, das Fest mitzugestalten? Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Melde dich einfach unter: 0209 585395

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und ein fröhliches Miteinander!

*Maria Düsing, Rudolf Heckmann*

### **Pfarrwallfahrt 13.09.2026**

Am Sonntag, 13.09.2026, laden wir Sie herzlich ein zur Pfarrwallfahrt nach Werl. Seit 1661 wallfahren und pilgern die Menschen zur „Trösterin der Betrübten“ nach Werl, um ihre Sorgen und Nöte, gleichzeitig auch ihren Dank und ihre Hoffnung vor das Gnadenbild zu bringen.

Vielleicht möchten auch Sie ihre Anliegen nach Werl mitnehmen.

### **Ablauf des Tages:**

**12:50 Uhr** Abholen der Bus-Wallfahrer Kirche St. Marien

**13:00 Uhr** Abholen der Bus-Wallfahrer Kirche St. Laurentius

**13:10 Uhr** Abholen der Bus-Wallfahrer Kirche St. Hippolytus

**13:20 Uhr** Abholen der Bus-Wallfahrer Kirche Liebfrauen

- 13:30 Uhr** Abholen der Bus-Wallfahrer  
Kirche St. Clemens
- 15:00 Uhr** Begrüßungsandacht in Werl
- 15:30 Uhr** Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen  
im Pilgerzentrum



Anschließend haben Sie die Möglichkeit, an einem der folgenden Angebote teilzunehmen:

1. Besuch des Trostweges im Klostergarten
2. Gehen des Franziskusweges 2,5 km mit einem Begleiter
3. Informationsveranstaltung im Pilgerzentrum durch das Wallfahrtsteam
4. Individuelles Erkunden der Umgebung

**17:30 Uhr** Heilige Messe

**18:30 Uhr** Rückfahrt

Anmeldeschluss ist der 10.08.2026. Möchten Sie teilnehmen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Hippolytus unter der Telefonnummer 0209/55522 an. Gleichzeitig liegen Anmeldelisten an den Kirchstandorten aus.

Wer mit dem eigenen PKW anreist und am Kaffee-Trinken teilnehmen möchte, meldet sich bitte auch an und erwirbt eine Kaffeekarte zum Preis von 7,50 €.

*Barbara Strack*

### **Einladung zum Dankeschön-Fest für alle Ehrenamtlichen**

Liebe engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Ehrenamtliche in unserer Pfarrei St. Hippolytus!

Unsere Pfarrei lebt von Ihrem großartigen Einsatz. Ob in den Gemeinden vor Ort, in den Verbänden, der Jugendarbeit, bei caritativen Projekten, im Hintergrund oder direkt im Gottesdienst – Sie schenken unserer Pfarrei das Wertvollste:

Ihre Zeit, Ihre Energie und Ihr Herz. Als Zeichen unserer Anerkennung und um einfach einmal DANKE zu sagen, laden das Leitungsteam Sie alle ganz herzlich zu unserem diesjährigen Dankefest ein! Wann und wo treffen wir uns?

Freitag, 25.09.2026, ab 19:00 Uhr

im Gemeindezentrum St. Marien,

Meersterweg 13, in 45329 Essen-Karnap.

Was erwartet Sie? Wir möchten gemeinsam mit Ihnen einen gemütlichen, geselligen Abend erleben. Gegen 20:00 Uhr erwartet Sie im Saal ein kulturelles Highlight. Für einen kleinen Imbiss sowie Getränke ist gesorgt.

Es ist die perfekte Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, sich über die verschiedenen Kirchorte und Teams hinweg auszutauschen oder einfach ein paar schöne Stunden in froher Runde zu genießen.

**WICHTIG! Anmeldung:** Damit wir diesen Abend gut vorbereiten können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung bis zum 14.09.2026.

Entweder über die E-Mail des Pfarrbüros: pfarramt@hippolytus.de oder telefonisch unter der Ihnen bekannten Nummer des Pfarrbüros 0209 55522. Wir freuen uns schon jetzt auf einen wunderschönen Abend mit Ihnen und gute Gespräche!

Herzliche Grüße

*Ihr Leitungsteam &  
Ihr Pfarrgemeinderat von St. Hippolytus*

### **Das „Ewige Gebet“ – eine alte Tradition neu belebt**

Eine besondere Andachtsform in unserer Kirche ist das „Ewige Gebet“ (auch Ewige Anbetung). Dabei wird eine geweihte Hostie (das „Allerheiligste“) zur Verehrung in einer Monstranz ausgesetzt. Der Fokus liegt auf dem stillen Gebet, um die Gegenwart Jesu Christi zu ehren.

In allen Diözesen gibt es einen festgelegten Plan, nach dem jede Pfarrei oder Gemeinde sowie Ordensgemeinschaften einen Tag oder eine Woche die Eucharistische Anbetung übernehmen. So entsteht eine das ganze Jahr durchziehende Gebetskette innerhalb einer Diözese.

In Deutschland kam das Ewige Gebet im 17. Jh. auf. Bis in die 90er Jahre des letzten Jahrhunderts haben der Anbetungstag oder allabendlich die Anbetungswoche zahlreiche Menschen aus Gruppen und Verbänden oder in getrennten Gebetszeiten für Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer vor der Monstranz versammelt. Diese

Zeiten sind vorbei. Auch sagt die Gebetsform der Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten immer weniger Christen zu. Und weil man überall beten kann, haben sich hier und da in Pfarreien und Gemeinschaften neue Formen des Betens in der Woche des „Ewigen Gebetes“ entwickelt.

Nach dem liturgischen Kalender unseres Bistums sind für die Zeit vom 13.09.2026 bis 03.10.2026 (KW 38 bis 40) die drei Gelsenkirchener Pfarreien beim Ewigen Gebet an der Reihe – die Pfarrei St. Hippolytus vom 27.09.2026 bis zum 03.10.2026. Von der Katholischen Stadtkirche Gelsenkirchen wird es Anregungen geben zur persönlichen oder gemeinschaftlichen Gestaltung dieser Gebetswochen.

Im Pastoralteam unserer Pfarrei ist die Idee auf gekommen, am Samstag, 03.10.2026, rund um die Uhr eine Gebetskette zu schließen. 96 Menschen bräuchte es für 15-minütige Gebetszeiten von 0:00 bis 24:00 Uhr. Wenn jemand eine halbe Stunde oder länger oder eine Familie oder Gruppe eine Stunde übernimmt sind es entsprechend weniger. Die Gebetszeiten können zu Hause stattfinden oder an jedem anderen Ort, einzeln oder in Gemeinschaft. Für die Gestaltung der Gebetszeiten wird es Anregungen geben. Hier geht es jetzt erst einmal darum, diese Idee vorzustellen. Es könnte so sein, wie es Menschen an anderen Orten gespürt haben: wie tragend es ist, wenn „die ganze Pfarrei“ betet.

Werden Sie – werdet ihr dabei sein? Sprechen Sie andere und mich gerne an – nach den Gottesdiensten, unter 01573 4299443 oder per Mail an michael.kemper@bistum-essen.de.

In der September-Ausgabe gibt es nähere Hinweise.

*Pastor Michael Kemper*

## Kirchliche Nachrichten

## Taufe

### Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

Bennet Bevers, Horst

Marlon Sloma, Gelsenkirchen

Luca Sloma, Gelsenkirchen

Aaron Beyer, Karnap

Elias Weiler, Bottrop

Josie Berges, Horst

## Ehe

### Den Bund der Ehe schlossen:

Jasmin Poltermann und Sebastian Koslowski

Angelika Gaus und Dawid Dziurdzia

## Verstorbene

### In die Ewigkeit gerufen wurden:

Hildegard Ulbrich, Bottrop

Hildegard Brungs, Horst

Rosemarie Förster, Gelsenkirchen

Christel Lange, Horst

Ilse Bußmeier, Horst

Petra Stremlau, Beckhausen

Edeltraud Olschok, Horst

Hannelore Thon, Horst

Margarete Treichel, Horst

Alfons Solowski, Horst

Heinrich Kowalski, Horst

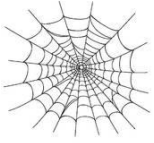
### Beerdigungscafé Memento



Wir bieten Ihnen ein Beerdigungs-Café an. Das kleine Café „Memento“ lädt Sie zu einem Ort der Begegnung ein, um nach

einer Beerdigung in unserem St. Clemens-Saal in Sutum, Theodor-Otte-Str. 72, in 45897 Gelsenkirchen das Gespräch untereinander zu finden. Unser Vorhaben ist es, Ihnen, so gut es geht, eine angenehme Zeit zu ermöglichen. Unsere ehrenamtlichen Helfer\*innen bereiten Ihnen ein Frühstück für Ihr leibliches Wohl. Wenn Sie nähere Informationen haben möchten, so können Sie Kontakt zu uns unter der Telefonnummer 0178/1534463 aufnehmen. Falls Sie nicht direkt jemanden erreichen, so rufen wir schnellstmöglich zurück.

*Martina Heckmann*



Hallo du,  
nachdem wir drei tolle Erstkommunionfeiern erlebt haben, überlegten wir, ob wir fünf Spinnenfreundinnen und -freunde nicht einmal auch wie die Menschen in Urlaub fahren sollten. Frau Strack ist gleich nach den Erstkommunionfeiern für drei Wochen an die Nordsee gefahren und hat total vergessen, dass wir vielleicht auch gern mit ihr gefahren wären.

Als sie wieder zurückkehrte, haben wir ihr erst einmal mitgeteilt, dass es so nicht geht. Wobei sie meinte, dass wir uns im nächsten Jahr sowieso umstellen müsste, da sie dann in den Ruhestand geht. Was soll das denn heißen, wir machen ihr doch gar keine Unruhe. Wir diktieren unsere Nachrichten nur, dabei braucht sie doch nur zu tippen.

Jedenfalls hat sie dann gesagt, wir könnten doch, einen Aufenthalt in einem Insektenhotel buchen unter [www.insektihot.de](http://www.insektihot.de).

So einen Quatsch hatten wir noch nie gehört. Wir Spinnen sind keine Insekten. Laurent hat unter Insektipedia Folgendes gefunden.

Sehr häufig werden die Spinnen den Insekten zugerechnet, doch das ist definitiv falsch. Spinnen und Insekten gehört zwar beide zum Stamm der Gliederfüßer, das war es allerdings auch schon mit den Gemeinsamkeiten.

- Zu den Gliederfüßern gehören circa eine Million Tierarten. Die Gemeinsamkeit von Gliederfüßern besteht lediglich darin, dass die Tiere dieses Stamms ein Außenskelett und gegliederte Beine haben. Das trifft sowohl auf Insekten wie auf Spinnen zu.
- Ein deutlicher Unterschied ist die Anzahl der Beine: Insekten haben sechs Beine, während Spinnen in der Regel acht Beine haben.
- Zudem haben Insekten im Gegensatz zu Spinnen immer Fühler. Spinnen hingegen haben Cheliceren, aus denen sie ihr Gift spritzen, mit dem sie die Beutetiere betäuben oder töten.
- Viele Insekten haben Flügel, die den Spinnen komplett fehlen. An dem Gerücht,

dass es auch Spinnen mit Flügeln gibt, ist unter anderem ein Insekt schuld. Die Schnaken sind sechsbeinige Insekten, die den Spinnen sehr ähnlichsehen und Flügel haben.

- Auch der Körperbau von Insekten und Spinnen weißt einen deutlichen Unterschied auf. Der Körper von Insekten ist dreigeteilt in Kopf, Brustkorb und Hinterleib. Der Körper von Spinnen ist hingegen zweigeteilt in Vorder- und Hinterkörper.
- Die Anzahl der Augen unterscheidet die Spinnen ebenfalls von den Insekten: Während Spinnen in der Regel acht einzelne Augen haben, haben Insekten meistens Facettenaugen. Facettenaugen sind aus vielen Einzelaugen zusammengesetzt.
- Und last but not least: Spinnen können im Gegensatz zu Insekten Seidenfäden produzieren.
- Kurzum: Spinnen und Insekten gehören zwar demselben Stamm an, danach scheidet sich der Wege allerdings in zwei unterschiedlichen Klassen. Spinnen sind somit keine Insekten.

So jetzt wisst ihr, warum wir kein Insektenhotel besuchen werden und können. Na dann machen wir uns einmal selber auf die Suche nach einem Urlaubsziel und berichten davon in den nächsten Pfarrnachrichten.

Herzliche Grüße Eure Spinnenbande Hippolytus

 Schriftlesung 5. Juli 2026

nach Matthäus 11,25-30

Damals betete Jesus zu Gott: „Ich preise dich, Vater, dass du mir meine Freunde geschickt hast. Sie sind einfach und gut. Nicht die Klugen und Reichen wählst du aus, sondern die, die ihr alltägliches Leben mit Mühe gemeistert bekommen.“ Und zu den Menschen, die mit ihm gingen, sagte er: „Kommt alle, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt, ich will euch Ruhe verschaffen. Tragt meine Last und lernt von mir. Dann wird die größte Last leicht. Dann werdet ihr Ruhe für eure Seele finden.“

Auch Jesus möchte, dass die Menschen zur Ruhe kommen.

Wir wünschen euch und Ihnen eine tolle Urlaubszeit!

## Verbände und Gremien

### kfd St. Laurentius / St. Marien



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

Die kfd lädt herzlich zum Frühstück am Dienstag, 14.07.2026,

um 09:00 Uhr in das Katechetische Zentrum St. Laurentius ein.

Im August sind keine Veranstaltungen, da Ferien sind. Die Mitarbeiterinnen-Runde findet am 25.08.2026 um 15:00 Uhr bei der Vorsitzenden Annette Kniest statt.

*Annette Kniest*

### kfd St. Hippolytus



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

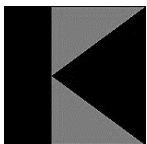
In der kfd St. Hippolytus herrscht im Moment etwas Stillstand. Es

bleiben bestehen an jedem ersten Dienstag das angekündigte Frühstück und an jedem 3. Donnerstag der Klönnachmittag. Im Juli bereiten wir verschiedene Fahrten vor, zum Beispiel eine Stadtrundfahrt mit anschließendem Eintopfeszen in den Puszta Stuben, eine Fahrt mittags nach Kettwig, die Wallfahrt zur Krippenausstellung in Kevelaer und ein Besuch im Zoom. Termine und Preise werden noch mitgeteilt.

Ich wünsche eine gute Ferienzeit und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen.

*Ihre Monika Lindemann  
0209 57095*

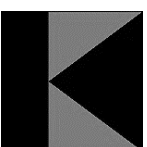
### Kolpingsfamilie Horst-Emscher



Das Seniorenfrühstück am Montag, 20.07.2026, fällt aus.

*Ingeborg Banna*

### Kolpingsfamilie Essen-Karnap



Die Kolpingsfamilie Essen-Karnap geht nach Abschluss des 1. Halbjahres, mit der Feier des Johannisfeuers in die Sommerferien.

Der Vorstand der Kolpingsfamilie Essen – Karnap wünscht allen Mitgliedern und interessierten Lesern eine schöne Urlaubs-/Sommerzeit.

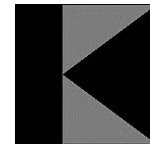
Wir hoffen, dass wir uns an dem ein oder anderen Abend nach der Sommerpause wiedersehen werden.

Bis dahin: Bleiben Sie / bleibt ihr gesund.

Programmänderungen vorbehalten, Gäste sind immer willkommen.

*Michael Kresimon*

### Kolpingsfamilie Beckhausen Sutum



Termine im II. Halbjahr:

05.09. – 06.09.2026 Gemeindefest; Sutum, Kolping hat die Verantwortung für den Bierwagen.

28.09.2026 – 02.10.2026 Relax-Woche in Salzbergen. Wir fahren mit eigenen PKW. Um verbindliche Anmeldung bis zum 30.08.2026 bei Bernhard Lucassen wird gebeten.

21.10.2026 Wallfahrt nach Kevelaer, wir fahren mit eigenen PKW.

27.10.2026 Weltgebetstag der Kolpingsfamilien zum Andenken an die Seligsprechung von Adolph Kolping 1991 in St. Hippolytus. Die Verantwortung in diesem Jahr hat die KF Horst Emscher.

19.11.2026 Besuch der Ausstellung Mythos Wald im Gasometer Oberhausen.

06.12.2026 Kolpinggedenktag mit Jubilar-Ehrung nach der HI. Messe.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden einen wunderschönen, erholsamen Sommer.

Ein herzliches "TREU KOLPING"

Das Leitungsteam.

*Bernhard Lucassen*

## Rückblicke

### Familienkreis St. Clemens – Barrierefreier Maigang

Dieses Jahr führte der barrierefreie Maigang des Familienkreises St. Clemens am Pfingstsonntag in



den „Glückaufpark – Park des Wandels“ nach Hassel. Dort verschafften wir uns zunächst auf der kleinen Halde einen Überblick über das Gelände. Und weil es mittlerweile der zehnte Weg dieser Art war, gönnten wir uns eine kleine Erfrischung zu Beginn dieses Weges.

Danach ging es kreuz und quer über den auf der Fläche der ehemaligen Kokerei angelegten Park in Hassel.



Mit einigen interessanten Informationen zur Entstehung und aktuellen Nutzung dieses Parkes mit kleinem See, Skater-Anlage und Hassel8 endete der Tag in dem ebenfalls neu geschaffenen sehr schönen Biergarten dort.

*Text und Fotos: Rudolf Heckmann*

### **kfd St. Hippolytus - Waffelessen**



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

Nachdem sich sechs Herren und Damen angemeldet hatten, sind wir von ca. 10 Damen ohne Anmeldung völlig überrascht worden. Recht herzlich möchte ich mich für die Waffelteigspende von Frau Leitner und bei der fleißigen Waffelbäckerin Sabine Nabers bedanken. Trotz der anfänglichen Sorge, dass vielleicht nicht jede oder jeder wenigstens eine Waffel bekommt, war es ein sehr schöner Muttertagsnachmittag – unter dem unverhofften Motto „Teilen macht glücklich“. Die kfd St. Hippolytus freut sich auf weitere gemeinsame Veranstaltungen.

Bleiben Sie alle gesund und ich freue mich auf ein Wiedersehen. Mit lieben Grüßen bin ich

*Ihre Monika Lindemann*

### **Generationen verbinden durch Musik**

Gemeinsam mit einer Gruppe von Vorschulkindern besuchte die KiTa St. Clemens Maria Hofbauer die Wohngruppe „Leben in Sutum“. Die Bewohnerinnen hatten die Kinder zu einem generationsübergreifenden Singvormittag eingeladen.

Abwechselnd stellten die Bewohnerinnen und die Kinder Lieder aus ihrem Alltag sowie aus vergangenen Zeiten vor, die anschließend gemeinsam gesungen wurden. So entstand ein lebendiger musikalischer Austausch zwischen Jung und Alt. Ein besonderes Highlight war das Kreisspiel „Dornröschen“, das die KiTa-Kinder aufführten und das von allen Anwesenden musikalisch begleitet wurde.



Das gemeinsame Singen bereitete allen viel Freude und schuf zahlreiche schöne Begegnungen. Gleichzeitig stärkte es das Miteinander und den Zusammenhalt in unserem Stadtteil. Wir bedanken uns herzlich bei den Bewohnerinnen und Mitarbeitenden von „Leben in Sutum“ für die Einladung und den gelungenen Vormittag.

*Annette Kischka,  
KiTa St. Clemens Maria Hofbauer*

### **Pfingstnovene 2026**

ZusammenWachsen – so lautete das Thema der diesjährigen Pfingstnovene.

Angelehnt an Texten von der Renovabis-Pfingstaktion näherten wir uns an drei verschiedenen Orten in unserer Pfarrei dem an, was ZusammenWachsen für uns bedeuten kann.

Jedes Novenengebet umfasste Impulse, Gebete und Musik und hatte einen eigenen inhaltlichen Akzent. Am ersten Treffen wurde eine Leinwand gestaltet: viele bunte Fingerabdrücke bilden nun den Umriss von Gelsenkirchen und Essen-Karnap.

Dieser Umriss unterteilte sich zunächst in viele einzelne Stadtteile, doch mit jedem Fingerabdruck verschwanden Grenzen.



Das ZusammenWachsen wurde sichtbar. Einzelne Punkte, die außerhalb des Umrisses sind, verdeutlichen: ZusammenWachsen ist ein Prozess, der niemals endet. Ein Prozess, der herausfordert – und weitet.



Getragen wird der nun bunte Umriss von einer Taube, die sinnbildlich für Pfingsten steht: für die Sendung aller Christ\*innen, unseren Glauben in unserer heutige Lebenswirklichkeit sichtbar, spürbar und erlebbar zu machen.

Glauben weitertragen heißt auch, davon zu erzählen. Hierzu wurde bei dem zweiten Treffen in der Kapelle des Rafaelshauses eingeladen. Viele unterschiedliche Glaubensgeschichten luden zum gegenseitigen Zuhören und aufeinander einlassen ein. Manchmal sind es gerade die leisen Gedanken, zögernd hervorgebracht, die uns näherbringen.

Den Abschluss bildete das ZusammenMahlHalten: Da, wo Gemeinschaft im Glauben entsteht, teilen wir miteinander Brot und Wein des Lebens.

*Für das Team: Kirsten van Eyll*



### **Erstkommunion 2026**

Recht herzlich gratulieren wir den 48 Kindern, die in diesem Jahr das Sakrament der Erstkommunion empfangen haben.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die die Kinder auf diesem Weg begleitet haben.

### **Feier am 10.05.2026**



### **Feier am 14.05.2026**



Feier am 17.05.2026



Fotos: Benjamin Leonhardt, Text: Barbara Strack

### „Mariengang“ im Gemeindezentrum Liebfrauen



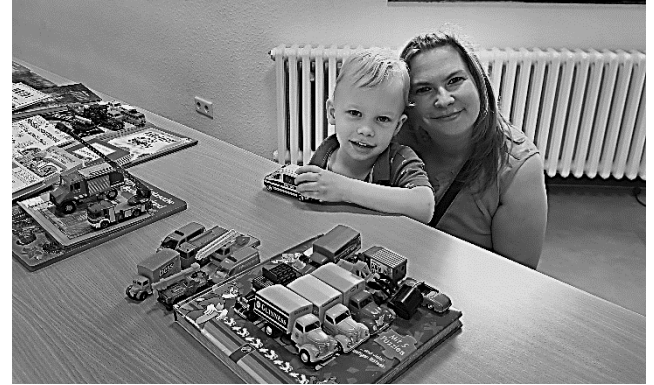
„Gegrüßet seist du, Maria“, danken und bitten, ein Mariengang der besonderen Art im Gemeindezentrum Liebfrauen. An vier Stationen wurde in ganz unterschiedlicher Art gebetet, gedankt und gesungen. Eine beeindruckende und ganz

neue Erfahrung, die die Herzen der Gäste berührt hat.

Text und Foto: Gabi Wengelinski u. Evelyn Kajan

### Büchermarkt im Gemeindezentrum Liebfrauen

Vor ein paar Wochen fand im Gemeindezentrum zum wiederholten Male der Büchermarkt statt.



Dieses Mal wurde durch die kleinen Gäste der Spielteppich und das Außengelände, ganz besonders der Sandkasten gut genutzt, so dass die Eltern bei den Büchern, Spielen und Puzzles stöbern konnten. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Kuchenspendern und Spenderinnen, sowie allen Helfern die im Vorfeld, und an beiden Tagen vor Ort waren und mitgeholfen haben. Somit kann das Gemeindezentrum Liebfrauen über einen stolzen Betrag von ca. 1.207,10 € verfügen.



Ob es noch einen nächsten Büchermarkt geben wird, steht aktuell noch in den Sternen.

Melanie Kress

### Gemeindefest in St. Laurentius ein voller Erfolg

Will'ste was erleben, geh zum Gemeindefest nach St. Laurentius in den Horster Süden. So oder ähnlich machten sich viele am Samstag und Sonntag Ende Mai 26 wieder auf, um dieses traditionsreiche Fest zu erleben.

Und sie kamen alle wieder auf ihre Kosten. Über 100 Helferinnen und Helfer hatten das Fest perfekt vorbereitet. Besonders junge Leute packten in diesem Jahr kräftig mit an und unterstützten die „Alten“, wo es nur ging.

Das Fest begann am Samstagnachmittag und schnell war die Cafeteria und alle anderen Stände

voll besetzt. Besonders das Bierzelt und die



Weinlaube waren Anziehungspunkt für die vielen durstigen Gäste.

Alle waren begeistert, ob Klein, ob Gross.

Gegen Abend ging es dann nahtlos über in den Dämmerstopp. Traditionsgemäß spielte „TAKE 5“ wieder auf und brachte den vollbesetzten Innenhof ordentlich in Wallung.



Wer es lieber etwas ruhiger haben wollte, konnte sich in die Weinlaube zurückziehen.

Der Sonntag begann mit einer „Heiligen Messe“ im Haus Marienfried. Pastor Bernd Steinrötter nutzte auch hier die Gelegenheit, sich bei allen Helfern nochmals zu bedanken. Dies natürlich auch beim „Jungen Chor Beckhausen“, der die Messe musikalisch begleitete.



Nach der Messe begann wieder das bunte Treiben auf den Festplätzen. Dazu spielte der Spielmannszug „Spielmannszug Horst Emscher“ in gekonnter Weise wieder auf.

Der Kindergarten und das Haus Marienfried mit ihren Mitarbeiter\*innen waren ebenfalls wieder mit dabei.

Auch ein Stand von „Zukunft Horst“ war wieder anwesend. Hier konnten sich die Horster über die Vereinsarbeit eingehend informieren und zur Unterstützung des Vereins auch Mitglied werden.



Gegen 18:00 Uhr wurde es dann ein wenig ruhiger, denn die große Verlosung stand an. Pastor Steinrötter und Maja führten diese Verlosung wieder gekonnt durch.



Pastor Steinrötter bedankte sich nochmals bei den Besuchern und beendete damit offiziell das mittlerweile 52. Gemeindefest St. Laurentius. Besonders erwähnenswert wäre noch zum



Schluss die außergewöhnliche Spendenbereitschaft der Horster Kaufmannschaft und darüber

hinaus. Ohne diese Bereitschaft wäre ein Gemeindefest im schönen Horster Süden nicht möglich gewesen.

Das gleiche gilt für die vielen Helferinnen und Helfer ..... Wir waren wieder einmalig. DANKE.

Bis zum nächsten Jahr.

*Martin Jahnelt*

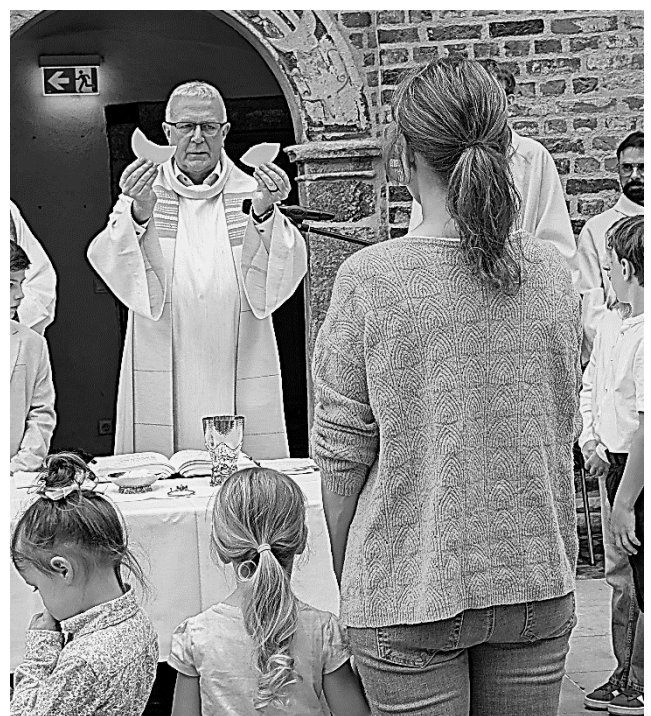
### **Fronleichnamsgottesdienst im Schloss Horst**

Der gemeinsame Gottesdienst im Schloss Horst verbindet uns auf besondere Weise mit unserer Pfarrei. Der Ursprung reicht zurück bis zur Schlosskapelle. Bereits dort feierten Menschen Gottesdienste, und so bildete sich die Geschichte unserer Pfarrei St. Hippolytus fort. Aus der ursprünglichen Schlosskapelle entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte die christliche Gemeinschaft. Zum vierten Mal feiern wir gemeinsam diesen Tag in der Glashalle des Schlosses.

Wir treten hinaus aus dem Kirchengebäude in den öffentlichen Raum. Hier finden Sie Eindrücke vom Gottesdienst.

*Text: Bernd Steinrötter*

*Bilder: Maria Düsing / Rudi Heckmann*





### **Ausflug der Vatikän(n)chen**

Einige Messdiener:innen unserer Pfarrei konnten den Ausflug in die Zoom Erlebniswelt am 14.06.2026 bei überraschend gutem Wetter genießen. Wie von Pastor Steinrötter erhofft sind auch alle gesund von der kurzen Weltreise zurückgekehrt. Wir wünschen allen einen angenehmen Sommer.

*Text: Elisabeth Dalka für die Vatikän(n)chen*

*Bild: Vatikän(n)chen / Foto Raabe*

